Regelwerkversion	**2-0**	Vertraulichkeitsklassifikation	**intern**
gültig ab	**15.09.2018**	Eigner	**I-AT-SAZ**
		Betroffene Prozesse	**C2, D1, D2, D6, B2, B4**
		verfügbare Sprachen	**DE, FR, IT**

Betroffene Divisionen	**Infrastruktur**
Spezifische Empfänger / Verteiler	**LIDI-R: B14.3A, B14.4A, B14.5A, B14.6A, B14.7A, B14.9A, B14.10A**
Ersatz für	**Regelwerkversion 1-0**
Zuordnung	**s. Ziffer 1.3**

Eingriffe an Weichen

Inhalt

Änderungsverzeichnis **3**

1 Allgemeines **4**
1.1 Ausgangslage, Ziele 4
1.2 Geltungsbereich 4
1.3 Übergeordnete und mitgeltende Dokumente, Referenzen 5
1.4 Begriffe und Definitionen 6
1.4.1 Zentralisierte Weiche, zentralisierter Bereich 6
1.4.2 Sperrung, sperren von Gleisen und Weichen 6
1.4.3 Simulation, simulieren von Funktionen und Elementen 7
1.4.4 Konventionelle Weichen und Schnellfahrweichen 7
1.4.5 Weichenstellteil 8
1.4.6 Weicheneinzelverschluss 8
1.4.7 WS-Stecker 8
1.5 Gesetzliche Vorgaben 8

2 Berechtigung und Verantwortung für Eingriffe an Weichen **10**

3 Planen von Eingriffen an Weichen **11**
3.1 Pflicht zur Planung von Eingriffen an Weichen 11
3.2 Planungsgrundsätze, Arbeitsvorbereitung (AVOR) 11
3.3 Abweichungen von den Planungsgrundsätzen 12
3.4 Hilfsmittel 12

4 Grundsätze zum Umgang mit zentralisierten Weichen **14**
4.1 Inbetriebnahme von Weichen 14
4.2 Weichen während Interventionen und Bauphasen (Eingriffe) 14
4.2.1 Grundsatz 14
4.2.2 Arbeitssicherheit 14
4.2.3 Eingriffe in den mechanischen Teil der Weichenausrüstung 15
4.2.4 Eingriffe in die elektrische Verbindung zwischen Weiche und Weichenstellteil, in die elektrischen Komponenten des Weichenantriebs oder in die Weichensteuerung 15

5 Befahren von Weichen in gesperrten Gleisen **17**

 © SBB

6 Austauschen von Weichenstellteilen (Baugruppentausch) 18

7 Händisches Umstellen von zentralisierten Weichen 19
7.1 Sicherheitsrelevanz 19
7.2 Anwendung für das händische Umstellen 19
7.3 Berechtigung für das händische Umstellen von Weichen 19
7.3.1 Berechtigung für das händische Umstellen von konventionellen Weichen 19
7.3.2 Berechtigung zum händischen Umstellen von Schnellfahr- und Hydrostar-Weichen 19
7.4 Umgang mit der Weichenkurbel 19
7.5 Bedingungen für das händische Umstellen 19
7.6 Vorgehen zum händischen Umstellen 20
7.6.1 Handumstellung von konventionellen Weichen und Entgleisungsvorrichtungen 20
7.6.2 Handumstellung von Schnellfahrweichen und Hydrostarweichen 20
7.7 Nach dem händischen Umstellen 20

8 Verschrauben von Weichen in der Aussenanlage 21
8.1 Funktion der Verschraubung 21
8.2 Stellsystem mechanisch intakt 21
8.3 Stellsystem mechanisch defekt [22] 21
8.4 Verschrauben von Schnellfahrweichen 22
8.5 Montage der Festhaltevorrichtungen, Unterhalt von verschraubten Weichen 22
8.6 Sichern der Festhaltevorrichtungen gegen unbefugtes Öffnen (Vorhängeschlösser) 22
8.7 Abgabe der Schlüssel zu den Vorhängeschlössern für Festhaltevorrichtungen 23
8.8 Verschrauben von Entgleisungsvorrichtungen und Sperrschuhen 23
8.9 Massnahmen gegen Falschbefahrung 23

9 Simulieren der Weichenüberwachung 24
9.1 Verzicht auf die Simulation 24
9.1.1 Planbare Eingriffe 24
9.1.2 Störungsfall 24
9.2 Simulieren der Weichenüberwachung im Stellwerk – CL-SA 01 24
9.2.1 Planbare Eingriffe: Simulieren der Weichenüberwachung im Stellwerk 24
9.2.2 Simulieren der Weichenüberwachung im Störungsfall 25
9.3 Simulieren der Weichenüberwachung bei der Weiche – WS-Stecker 25
9.4 Dynamisches Simulieren der Weichenüberwachung 26

10 Anordnungen bei Einschränkungen der betrieblichen Nutzung 27

11 Umstellen von verschraubten Weichen für Baufahrten 28
11.1 Grundsatz 28
11.2 Berechtigung zum Umstellen von verschraubten Weichen 28
11.3 Dokumentation der Umstellvorgänge: Protokoll Umstellen von verschraubten Weichen für Baufahrten – CL-SA 03 28
11.4 Meldung der Einschränkung im Fahrweg an den Fahrdienstleiter 28
11.5 Händisches Umstellen der Weiche 29
11.5.1 Weichen mit intaktem Stellsystem 29
11.5.2 Weiche ohne oder mit defektem Stellsystem 29
11.6 Kontrolle vor der Fahrbargabe 29
11.7 Umstellen von verschraubten Weichen durch SA-fremdes Personal (Delegation) 29
11.7.1 Beschränkte Anwendung – Voraussetzungen 29
11.7.2 Sicherung der Festhaltevorrichtungen: Vorhängeschlösser mit weichenindividuellem Schliessprofil 30
11.7.3 Instruktion für das Umstellen einer verschraubten Weiche – CL-SA 03a 30
11.7.4 Berechtigung zum Instruieren für das Umstellen von verschraubten Weichen 31
11.7.5 Aufbewahrung des Schlüssels zur verschraubten Weiche 31

12 Inbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme von Weichen 32

 © SBB

12.1 Sicherheitsrelevanz der Prüfungen und Kontrollen vor Inbetriebnahme 32
12.2 Fallunterscheidung 32
12.3 Mechanische Inbetriebnahmeprüfung 32
12.4 Elektrische Inbetriebnahmeprüfung 33
12.5 Funktionskontrolle 33

13 Permanente Verschraubung von Weichen 34
13.1 Anwendung 34
13.2 Fallunterscheidung 34
13.3 Fall 1: Permanente betriebliche Ausserbetriebnahme der Umstellfunktion 34
13.4 Fall 2: Definitive Stilllegung der Weiche 36
13.5 Nicht mehr erschlossene Weichen 37
13.6 Grundsätze für den zeitlich versetzten Rückbau 37

Änderungsverzeichnis

Version	Ziffer	Änderung
2-0	1.3	Referenz CL-SA 04 aufgelistet
	1.4.7	Definition WS-Stecker
	7.3.2	Wendeschalter für Hys-Weichen erwähnt
	7.6.2	Wendeschalter für Hys-Weichen erwähnt
	9.2.1	Korrektur der Geschwindigkeit der LAFA auf 80km/h
	9.3	Einführung der Simulation mit WS-Stecker.
1-0	alle	Erstausgabe.

Keywords

Sicherungsanlagen, Weiche, Schnellfahrweiche, Weichenantrieb, Eingriff, händisches Umstellen, verschrauben, Verschraubung, Simulation, simulieren, Weichenüberwachung, Umstellen von verschraubten Weichen, Prüfunterlagen, Inbetriebnahmeprüfung, Wiederinbetriebnahme, Ausserbetriebnahme, Stilllegung, CL-SA 04, WS-Stecker.

 © SBB